

NIEDERSCHRIFT 04/2021

über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Köttmannsdorf am **Mittwoch**, dem **30. Juni 2021**, im Turnsaal der Volksschule Köttmannsdorf.

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:

Bgm. Ing. Josef LIENDL

Gemeindevorstandsmitglieder:

Vbgm. Johann HAFNER jun.
Vbgm. Ernst MODRITSCH
David MELCHER
Silvia STRUGER

Gemeinderatsmitglieder:

Nina STRUGER, Bakk. MSc
Markus USCHNIG
Ing. Josef LIENDL jun.
Mag. Hans JESENKO
Birgit SCHELLANDER
Francesca MURISCIANO
Melanie ENGEL
Rudolf KULLNIG
Daniel PERKONIGG
Daniel JAKOPITSCH
Günther GRANEGGER
Andreas PROSEKAR
Mag. (FH) Winfried DONINGER
Markus WURZER

Ersatzmitglied:

Karl RUHDORFER
Heinz POLEßNIGG
Gabriele HALLEGGER
Raimund RATZ

Gemeindeverwaltung:

AL Karl Waldhauser

Abwesend:

Entschuldigt:

Werner MAICHIN
Michael H. LEUTSCHACHER
Mag. (FH) Klaus SCHIFFRER
Florian SCHMÖLZER
Michael MÜHLMANN (Ersatzmitglied)
Sabrina HALLEGGER (Ersatzmitglied)

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung wurde ordnungsgemäß gemäß den Bestimmungen der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung kundgemacht.

Nachdem Frau Gabriele Hallegger an der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Gemeinderates verhindert war, legt diese vor dem Gemeinderat durch die Worte „Ich gelobe“ folgendes Gelöbnis im Sinne des § 21 der K-AGO ab:

„Ich gelobe der Verfassung, der Republik Österreich und dem Lande Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“.

Tagesordnung:

Fragestunde

- 1.) Bestellung von zwei Protokollfertiger gemäß § 45 K-AGO**
- 2.) Änderung Stellenplan 2021**
- 3.) Verlängerung einer Bebauungsverpflichtung**
- 4.) Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)**

Sitzungsverlauf

Fragestunde

- a) KL Gemeinderat Rudolf Kullnig – Anfrage eingelangt am 8. Juni 2021

Was waren die Beschlüsse – geordnet nach einstimmig und mehrheitlich angenommen/nicht angenommen – auf den Sitzungen des Gemeindevorstandes nach dem 18.05.2021 bis vor der Gemeinderatssitzung, auf der diese Anfrage bei der Fragestunde beantwortet wird?

Der Bürgermeister teilt mit, dass in diesem Zeitraum eine Sitzung stattgefunden hat und verliest in der Folge die einzelnen Beschlüsse.

- b) KL Gemeinderat Rudolf Kullnig – Anfrage eingelangt am 21. Juni 2021

Wenn es im Zeitraum der letzten zwei Jahre vor Gericht Verfahren gab bzw. es Verfahren gab bzw. es Verfahren gibt, die noch nicht abgeschlossen sind, in welche die Gemeinde Köttmannsdorf / Kotmara vas involviert ist, um was ging bzw. geht es bei diesen?

Der Bürgermeister teilt mit, dass es wegen eines Radunfalles Anfang September 2019 bei den beiden Mulden auf dem Radweg in Rotschitzen ein laufendes Verfahren gibt, das noch nicht abgeschlossen ist, nachdem die Klagende Partei nach dem Ersturteil des Bezirksgerichtes Klagenfurt Berufung eingebracht hat, dem das Landesgericht Klagenfurt als Berufungsgericht Folge gegeben hat – und zwar wurde das angefochtene Urteil aufgehoben und dem Erstgericht die neuerliche Entscheidung nach Verfahrensergänzung aufgetragen.

TOP 1 Bestellung von zwei Protokollfertiger gemäß § 45 K-AGO

Gemäß § 45 Abs. 4 K-AGO sind aus der Mitte des Gemeinderates zwei Mitglieder für die Genehmigung und Unterzeichnung der Niederschrift zu bestellen.

Nachdem bei der letzten Sitzung Vertreter der Fraktionen SPÖ und FPÖ als Protokollfertiger bestellt wurden, stellt der Bürgermeister den Antrag, diese aus den Fraktionen ÖVP und KL zu besetzen.

Vorgeschlagen werden Herr Mag. Hans Jesenko (ÖVP) und Herr Rudolf Kullnig (KL).

Der Gemeinderat nimmt die Bestellung von Herrn Mag. Hans Jesenko und Herrn Rudolf Kullnig als Protokollfertiger der heutigen Sitzung zur Kenntnis.

TOP 2 Änderung Stellenplan 2021

Nachdem, so der Bürgermeister einleitend, beim Tagesordnungspunkt 4 der heutigen Sitzung beabsichtigt ist, zwei Mitarbeiter beim Bauhof aufzunehmen und dies daher eine Aufstockung von drei auf vier Bedienstete zufolge hat, ist auch eine Änderung des bei der Gemeinderatsitzung am 15. Dezember 2020 beschlossenen und für das Jahr 2021 gültigen Stellenplanes erforderlich. Im Zuge dessen erfolgen auch Richtigstellungen aufgrund des Pensionsantrittes der Frau Heidemarie Bürger sowie der Reduzierung eines Dienstpostens von bisher 40 Wochenstunden auf 35 (= 88%) – eine detaillierte Behandlung dieser Agenden folgt im nicht öffentlichen Teil unter TOP 4.

Der Stellenplan-Verordnungsentwurf (den Mitgliedern des Gemeinderates wird dieser in Kopie ausgehändigt bzw. es wurde dieser auch elektronisch zur Verfügung gestellt) wurde sowohl dem Gemeindeservicezentrum als auch der Gemeindeabteilung zur Begutachtung vorgelegt. Mit Schreiben vom 01.06.2020, eingelangt am 10.06.2021, teilte die Abteilung 3 beim Amt der Kärntner Landesregierung als Aufsichtsbehörde mit, dass die Schaffung einer zusätzlichen Modellstelle im Verwaltungszweig Wirtschaftshof unter Beachtung der Grundsätze der Wirtschaftlich-, Sparsam- und Zweckmäßigkeit nicht positiv beurteilt bzw. die zusätzliche Stelle in Hinblick auf die mit der Erweiterung des Stellenplanes verbundenen finanziellen Mehrbelastungen der Gemeinde nicht befürwortet werden kann (die Mitglieder des Gemeinderates erhalten eine Kopie dieses Schreiben bzw. es wurde dieses auch elektronisch zur Verfügung gestellt).

Der Bürgermeister und der Amtsleiter teilen hierzu ergänzend mit, dass die Aufgaben allgemein beim Bauhof immer mehr zunehmen – im Speziellen vor allem auch im administrativen Bereich (vermehrte Schreibarbeiten insbesondere auch aufgrund der neuen Buchhaltung). Für ein effizientes Arbeiten (damit u.a. auch diverse Kontrolltätigkeiten – z.B. Reinigen von Schächten etc. – wahrgenommen werden können, um eventuelle Folgeschäden zu vermeiden) ist eine weitere Arbeitskraft dringend notwendig. Hinsichtlich des im Schreiben der Aufsichtsbehörde angeführten negativen Saldos in der Jahresrechnung 2020 (ca. € 17.000,00) wird festgehalten, dass aufgrund der neuen Buchhaltung nach der VRV 2015 alleine die AfA beispielsweise bei den Maschinen und Fahrzeugen in etwa € 56.000,00 betragen hat. Der Bauhof-Budgetposten wird daher laufend evaluiert bzw. die diversen Stundensätze für Arbeits- und Geräteeinsatz werden dann bei Bedarf im Zuge der Voranschlagserstellung entsprechend angepasst. Außerdem, so der Vorsitzende abschließend, weist die Rücklage beim Bauhof einen Betrag von über € 150.000,00 auf, wobei anzumerken ist, dass größere Anschaffungen in naher Zukunft nicht zu erwarten sind.

GR Rudolf Kullnig teilt hierzu mit, dass er mit Frau Mag. Rupprecht von der Gemeindeabteilung telefonisch gesprochen und diese ihm gegenüber auf Anfrage mitgeteilt habe, dass die Aufnahme eines weiteren Mitarbeiters im negativsten Fall theoretisch auch Konsequenzen für die Gemeinderäte haben könnte.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 14.06.2021 einstimmig den Antrag gestellt, der Gemeinderat möge den Stellenplan ab 1. August 2021 gemäß dem vorliegenden Entwurf im Verordnungswege ändern.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung des Stellenplanes per 1. August 2021 gemäß dem vorliegenden Entwurf.

TOP 3 Verlängerung einer Bebauungsverpflichtung

Mit Schreiben vom 02.06.2021 hat Frau Almedina Halilovic (1/2-Eigentümerin), wohnhaft in 9020 Klagenfurt/WS., Schachterweg 29, sowie die Ehegatten Zijad und Saho Dulic (jeweils zu 1/4-Eigentümer), beide wohnhaft in 9020 Klagenfurt/WS., Tarviserstraße 52, mit Beschluss des Bezirksgerichtes Klagenfurt vom 03.02.2021 Eigentümer des Grundstückes 381/2 KG. Köttmannsdorf (die gegenständlichen Eigentümer haben das Grundstück von Herrn Thomas Modritsch erworben), um Verlängerung der Bebauungspflicht (diese endet mit 30.09.2021) für das gegenständliche mit Bescheid des Amtes der Kärntner Landesregierung vom 09.06.2016 In Bauland-Wohngebiet umgewidmete Grundstück angesucht. Im Ansuchen teilen die Eigentümer mit, dass beabsichtigt ist, das Doppelwohnhaus, welches am 22.04.2021 baubehördlich genehmigt wurde, bis Herbst 2023 fertigzustellen. Mit dem Bau wurde bereits begonnen. Die entsprechende Sicherstellung (Sparbuch) wurde beigebracht. Bemerkte wird, dass den Mitgliedern des Gemeinderates ein Lageplan inklusive eines Orthofotos in Kopie ausgehändigt werden bzw. auch elektronisch zur Verfügung gestellt wurden.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 14.06.2021 einstimmig den Antrag gestellt, der Gemeinderat möge die gegenständliche Bebauungsverpflichtung einmalig um 2,5 Jahre, das ist bis zum 31. März 2024, verlängern.

Der Gemeinderat beschließt aufgrund des Antrages des Gemeindevorstandes einstimmig die einmalige Verlängerung der gegenständlichen Bebauungsverpflichtung um 2,5 Jahre, das ist bis zum 31. März 2024.

TOP 4 Personalangelegenheiten (separate Niederschrift, da nicht öffentlich)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18.35 Uhr.

v.g.u.g.

Die Gemeinderäte:

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Kap. Hans Jesenko
Präsident Ruff

Waldrauser

[Handwritten signature]

INHALTSVERZEICHNIS:

TOP 1	Bestellung von zwei Protokollfertiger gemäß § 45 K-AGO.....	3
TOP 2	Änderung Stellenplan 2021	3
TOP 3	Verlängerung einer Bebauungsverpflichtung.....	4
TOP 4	Personalangelegenheiten (separate Niederschrift, da nicht öffentlich)	4

